

## Seminarort

Obfalken 2  
6030 Ebikon / Schweiz

Gut erreichbar mit ÖV oder Auto.

## Zeit und Kosten

3-Tagesseminar  
Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr  
CHF 500.00 (inkl. Wasser und Snacks)

## Übernachtungsmöglichkeiten

In der Umgebung gibt es verschiedene Möglichkeiten  
Übernachtungsmöglichkeiten wie  
B&B, Landgasthof, Hotels und  
Campingplätze.

## Anmeldung

Kontakt für weitere Informationen und  
Fragen:

Ruedi Eggerschwiler:  
Mobil: +41 79 387 05 07  
Anne Petersen:  
Mobil: +49 178 878 78 49

Anmeldung:  
info@nellesinstitut.ch oder  
www.nellesinstitut.ch/agenda  
oder direkt hier:



# Wege in die Weite

Lebensintegrationsprozess,  
Zen und Spiritualität



3-Tagesseminar am mit  
Anne Petersen und  
Ruedi Eggerschwiler  
11. bis 13. April 2025 in Ebikon

## «Sich selbst verstehen heißt die Welt zu verstehen.»

Wilhelm Vogel

Unser Institut bietet Raum, sich dem eigenen Lebensweg zu widmen. Vier, sich ergänzende und bereichernde Ansätze bilden die Grundlage unserer Arbeit:

die Aufstellungsarbeit  
der Lebensintegrationsprozess (LIP),  
die Praxis des Zen und Kontemplation  
und eine natürliche Spiritualität.

### Aufstellungsarbeit – Sehen, was ist

Die Macht unbewusster Muster hindert uns immer wieder, das im Leben zu tun, was zu tun ist. Durch Aufstellungsarbeit werden diese Dynamiken sichtbar und spürbar. Damit entstehen mehr Klarheit, Heilung und innere Freiheit.

### Lebensintegrationsprozess – Im Frieden mit der eigenen Biografie

Der von Dr. Wilfried Nelles entwickelte Lebensintegrationsprozess (LIP) stellt den individuellen Lebensweg in den Mittelpunkt. Er zeigt: Unser Lebensweg ist, wie er ist – unveränderbar und genau richtig. Indem wir ihn annehmen und mit ihm Frieden schliessen, kann sich unser Eigenes entfalten. So stärken wir unsere Resilienz, unser Selbstvertrauen und unsere Handlungsfähigkeit.

## Zen – Stille und Präsenz

Zen oder Zazen (die Praxis des stillen Sitzens), ist ein Weg nach Innen und ermöglicht damit klares und gelassenes Tun im Aussen. Es ist eine Meditationsform der Stille, jenseits von Worten, Gedanken und Bildern. Zen ermöglicht eine unmittelbare Erfahrung der Wirklichkeit, so wie sie ist. Zen und LIP sind zwei Seiten derselben Medaille. Der LIP ermöglicht Erfahrungen über die Sprache und den Körper, die Erfahrungen im Zen kommen aus der Stille.

### Spiritualität –Weite und Verbundenheit

Spiritualität bedeutet, sich dem Leben so zuzuwenden, wie es ist, und gleichzeitig das Getragen-Sein von etwas Größerem zu spüren. Im LIP wird dies spürbar, wenn wir unsere Begrenztheit erkennen und anerkennen: Das Leben geschieht, wir machen es nicht. Diese Einsicht kann zu tiefer Erleichterung und einem vertrauensvollen Umgang mit dem Leben führen.

Im Mittelpunkt unseres Seminars steht der Lebensintegrationsprozess (LIP), der durch die Stille vertieft wird. Gemeinsam öffnen wir uns dem Leben in seiner ganzen Tiefe und Unberechenbarkeit – und finden dabei immer mehr Frieden und Vertrauen.

## Dozenten

Anne Petersen



Phänomenologische, systemische Therapeutin und Coach (DGfS und DGfC), Heilpraktikerin Psychotherapie, Leitung Nelles Institut Schweiz – Göppingen -

[www.dieschrittmacherin.de](http://www.dieschrittmacherin.de)

«Unsere Herkunft ist eine wertvolle Ressource. Um diese Ressource in ihrer Fülle nutzen zu können, braucht es ein tiefes Einverständnis zur eigenen Biografie. Der LIP eröffnet einen Weg zu diesem Einverständnis»

Ruedi Eggerschwiler



lic. phil. Psychologe, Therapeut, Coach und Supervisor, Mitglied der DGfS, Ausbilder für Aufstellungsarbeit und ordinarer Kontemplationslehrer

der *via integralis* (Zen und christliche Mystik).  
[www.eggerschwiler.ch](http://www.eggerschwiler.ch)

»Je tiefer ich in den Lebensintegrationsprozess und in die damit verbundene phänomenologische Haltung eintauchte, desto mehr begann diese neue Sicht aufs Leben, mich zu verändern – weit über die Arbeit hinaus. Zwei meiner Herzens-angelegenheiten kommen hier zusammen: Meine 30-jährige Erfahrung in der Zen-Meditation und die Aufstellungsarbeit.